



Modulkatalog

Filmwissenschaft Netzwerk Cinema CH

Programmformat: Mono 120

Studienstufe: Master

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 01.04.2019]

Modulgruppen des Programms

Vertiefung Filmgeschichte und Filmästhetik

Vertiefung Filmtheorie

Forschungskompetenz

Verbindung zur Filmkultur und Filmpraxis

Histoire et Théorie du Cinéma (Université de Lausanne)

Filmarchiv, Filmökonomie und Filmrealisation (Partnerhochschulen)

Weitere curriculare Module

Überfachliche Angebote

Abschluss

Der Modulkatalog enthält sämtliche beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms. Die semesterbezogenen Informationen finden Sie jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.

Es werden nicht alle Wahlmodule im Modulkatalog dargestellt, und wenn, dann lediglich als Schablonen, die in der Semesterplanung konkretisiert werden. Alle Informationen zu Wahlmodulen finden Sie jeweils im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Masterarbeit

06SM255-MA

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Filmwissenschaft
----------------------------------------	-----------------------------------

ECTS Credits	30
---------------------	----

Angebotsmuster	2-semesterig, jedes Semester
-----------------------	------------------------------

Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
---------------------------	-----------------------

Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
------------------------	------------------------------------

Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
--------------------------	---------------------

Unterrichtssprache	Deutsch
---------------------------	---------

Lehrformen	Ma-Arbeit, Kolloquium
-------------------	-----------------------

Lernziel

Die Masterarbeit ist der Ausweis über die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Fragestellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbständig zu bearbeiten und adäquat darzustellen. Ziel ist das Erlangen der stufenspezifischen Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentierens in schriftlicher Form.

Allgemeine Beschreibung

Die Masterarbeit umfasst das Recherchieren zu einem selbst gewählten Thema, das Bearbeiten einer eigenständigen Forschungsfrage und die fachlich und formal akkurate Darlegung der Untersuchungsergebnisse. Das begleitende Kolloquium für Masterarbeiten befähigt die Studierenden zur mündlichen Präsentation des eigenen Forschungskonzept und zur kritischen Diskussion der Konzepte anderer.

Voraussetzungen

-



[Seminar]

06SM255-s11

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Filmwissenschaft

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Ziel ist die Vertiefung der fachlichen Kenntnisse und methodischen Recherche- Kompetenzen anhand einer konkreten Fragestellung im Seminar; die gewonnenen Erkenntnisse sollen sodann in einer schriftlichen Forschungsarbeit selbständig umgesetzt werden können.

Allgemeine Beschreibung

Die Wahlmodule «Seminar» widmen sich wechselnden filmwissenschaftlichen Fragestellungen, sei es im Hinblick auf das Werk eines Regisseurs, ein Genre, eine Stilrichtung, ein filmgeschichtliches oder zeitgenössisches Thema, das je nach Ausrichtung medienvergleichende Aspekte und interdisziplinäre Ansätze einbezieht. Das Modul mit anschliessender Visionierung leitet an zur selbständigen Forschungstätigkeit; es umfasst die kritische Text-Diskussion und deren Konfrontation mit einzelnen Filmen aus ästhetischer, narrativer, historischer oder technologischer Perspektive und regt zur metatheoretischen und methodologischen Reflexion an.

Voraussetzungen

keine



[Kolloquium Filmtheorie]

06SM255-s12

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Filmwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis mündliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Kolloquium

Lernziel

Ziel ist das Erlangen vertiefter Kenntnisse einzelner filmtheoretischer Ansätze und Debatten sowie der Fähigkeit, komplexe Texte in ihrem historisch-diskursiven und interdisziplinären Kontext zu verstehen und kritisch zu reflektieren.

Allgemeine Beschreibung

Die Wahlmodule "Kolloquium Filmtheorie" widmen sich über ein Semester hinweg spezifischen theoretischen, historiografischen oder theoriegeschichtlichen Fragestellungen, die auch über den Fachbereich der Filmwissenschaft hinausweisen.

Voraussetzungen

keine

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



[Forschungsübung]

06SM255-s10

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Filmwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Ziel ist das Einüben und Reflektieren wissenschaftlichen Arbeitens.

Allgemeine Beschreibung

Im Wahlmodul «Forschungsübung» sollen auf fortgeschrittenem Niveau Arbeitstechniken, Recherchemethoden kritisch diskutiert und das Verfassen wissenschaftlicher Texte eingeübt werden.

Voraussetzungen

keine

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Histoire et Théorie du Cinéma

#extern04

Anbietende Organisationseinheit Université de Lausanne

ECTS Credits 15

Angebotsmuster 2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Referat, schriftliche Arbeiten; genaue Bestandteile und ihre Gewichtung wird von Partnerhochschule definiert)

Unterrichtssprache Französisch

Lehrformen Kolloquium, Seminar, Übung

Lernziel

Ziel ist die Vertiefung der Fachkompetenzen in Geschichte und Theorie von Film und Kino und die Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten an der Universität Lausanne.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul umfasst ausgewählte Veranstaltungen in Geschichte und Theorie des Films an der Universität Lausanne. Durch die spezifische Ausrichtung des filmwissenschaftlichen Angebots an der Universität Lausanne, insbesondere im Hinblick auf Fragen der Epistemologie des Films und des Kinos, ergänzen und vertiefen die Studierenden ihre Fachkenntnisse und ihre interkulturellen Kompetenzen. Sie lernen zudem eine andere akademische Fachkultur kennen und können ihre sprachlichen Fähigkeiten verbessern (die Leistungsnachweise können auf Deutsch oder Englisch erbracht werden).

Voraussetzungen

keine



Einführung in die Filmarchivierung

#extern01

Anbietende Organisationseinheit	Cinémathèque Suisse / Université de Lausanne
----------------------------------------	----------------------------------------------

ECTS Credits	10
---------------------	----

Angebotsmuster	2-semesterig, Beginn im Herbstsemester
-----------------------	----------------------------------------

Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
---------------------------	---------------------------

Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
------------------------	------------------------------------

Leistungsnachweis	Portfolio (Referat, schriftliche Arbeiten; genaue Bestandteile und ihre Gewichtung wird von Partnerhochschule definiert)
--------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Unterrichtssprache	Französisch und Englisch
---------------------------	--------------------------

Lehrformen	Kolloquium, Seminar, Übung
-------------------	----------------------------

Lernziel

Ziel ist das Erlangen von Grundkompetenzen im Bereich der Filmarchivierung am Schnittpunkt von Praxis und theoretischer Reflexion.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul, das in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque Suisse angeboten wird, lernen die Studierenden, wie Filme langfristig bewahrt und restauriert werden können. Dabei werden verschiedene Methoden und Technologien vorgestellt. In Archiven lagern aber nicht nur Filme, sondern auch andere Dokumente der Kinogeschichte. Daher wird in dem Modul auch die Konservierung von Apparaturen, Filmplakaten, Fotografien, Requisiten und Kostümen, Drehbüchern und Produktionsunterlagen thematisiert. Die drei Blockveranstaltungen machen die Studierenden mit den Berufspraktiken des Archivars/der Archivarin vertraut und zeigen, dass die Konzeptionen der Archivierung von den Objekten abhängen, die bewahrt werden sollen. Zudem lernen die Studierenden zu erkennen, welche Konsequenzen der Einbezug archivarischer Aspekte auf die historische und ästhetische Filmforschung hat.

Voraussetzungen

keine



Einführung in die Filmökonomie

#extern02

Anbietende Organisationseinheit	Università della Svizzera Italiana
ECTS Credits	10
Angebotsmuster	2-semesterig, Beginn im Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat, schriftliche Arbeiten; genaue Bestandteile und ihre Gewichtung wird von Partnerhochschule definiert)
Unterrichtssprache	Französisch und Englisch
Lehrformen	Kolloquium, Seminar, Übung

Lernziel

Ziel ist das Erlangen von Grundkompetenzen im Bereich der Filmökonomie am Schnittpunkt von Praxis und Modellbildung.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul Filmökonomie wird von der Università della Svizzera italiana (USI) angeboten. Die beiden Blockveranstaltungen eröffnen Perspektiven auf die Filmindustrie unter unterschiedlichsten wirtschaftlichen Aspekten und geben Einblick in die verschiedenen Sektoren der Branche. In einem ersten theoretischen Teil wird in die Strukturen und Dynamiken der Filmwirtschaft eingeführt, es werden Herstellungs- und Vertriebsverfahren analysiert und Finanzierungsmechanismen im internationalen Vergleich diskutiert. Im zweiten Seminar treffen die Studierenden Fachleute aus verschiedenen Branchenbereichen, z.B. aus Produktion und Verleih.

Voraussetzungen

keine



Modulgruppe: Filmarchiv, Filmökonomie und Filmrealisation (Partnerhochschulen)
Modultyp: Pflicht

Einführung in die Filmrealisation

#extern03

Anbietende Organisationseinheit Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) / Haute École
spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO)

ECTS Credits 10

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch / Französisch

Lehrformen Seminar, Übung, Sonstiges

Lernziel

Ziel ist das Erlangen von Grundkompetenzen im Bereich der Filmrealisation.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul führt in die gestalterischen und organisatorischen Abläufe der praktischen Filmarbeit ein. In den beiden Blockveranstaltungen werden die Studierenden bei ihren praktischen Arbeiten durch Dozierende aus dem Bereich der Filmrealisation angeleitet, wobei exemplarisch die verschiedenen Entstehungsphasen eines Films (vom Drehbuch bis zur Postproduktion) einbezogen werden. Den Studierenden bietet sich die Möglichkeit, eigene Projekte zu entwickeln.

Voraussetzungen

keine



Gesamtes Angebot des Sprachenzentrums

#sprachenzen

Anbietende Organisationseinheit ZDU: Sprachenzentrum

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Kulturanalyse Jetzt!

06SM360-801

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch, Englisch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden eignen sich kulturanalytische Kernkompetenzen in Form der Praxis der Gegenwartsanalyse an, um aktuelle kulturelle Phänomene und Vorgänge in all ihren Erscheinungsformen lesen, analysieren, reflektieren, problematisieren und kritisieren sowie eigenständig interdisziplinär bzw. intermedial erforschen zu können.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Praxis der Gegenwartsanalyse in Form einer Ringvorlesung an. Die Beiträge fokussieren auf die Jetztzeit, analysieren kulturelle Zeitphänomene oder Ereignisse aus Politik und Gesellschaft, praktizieren, was Hegel als die „Zeit in Gedanken erfasst“ bezeichnet hat. Leitfragen in dieser Zuwendung zur Gegenwart sind: Wie und mit welchen Mitteln kann Gegenwart erfasst werden? Welche Techniken und Konzepte liefern die unterschiedlichen Disziplinen für die Gegenwartsanalyse? Welche Geschichte hat sie? Die Beiträge beantworten diese Fragen exemplarisch und von den vielfältigen disziplinären Standpunkten her, die für die Kulturanalyse von Interesse sind. Dadurch eröffnen sich einerseits Perspektiven, die helfen, sich in der Gegenwart zu orientieren. Andererseits wird der Praxis der Gegenwartsanalyse ein Schauplatz gegeben, der die Studierenden dazu einlädt, selbständig diese Praxis zu wagen, nicht zuletzt sich als Intellektuelle zu positionieren.

Voraussetzungen

-



Literaturtheorie (Ringvorlesung)

Literary Theory (lecture series)

06SM500-502

Anbietende Organisationseinheit PhF: Romanisches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über aktuell relevante literaturtheoretische Positionen und können dazu reflektiert Stellung nehmen.

Allgemeine Beschreibung

In der Ringvorlesung werden Denkerinnen und Denker vorgestellt, deren literaturtheoretische Konzeptionen heute von Bedeutung für den wissenschaftlichen Umgang mit Literatur sind. Dazu gehören z.B. Fragen nach der Medialität, Materialität, Semantik und Performanz literarischer Texte, nach literarischen Schreibweisen und Techniken sowie nach der Spezifik poetischen Wissens und der Anwendbarkeit philologischer Praxis über den Gegenstand der Literatur hinaus. Die Richtlinien zur Anfertigung des Leistungsnachweises werden zu Beginn der Ringvorlesung bekanntgegeben.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Literatur und Wissen (Ringvorlesung)

Literature and Knowledge (lecture series)

06SM500-503

Anbietende Organisationseinheit PhF: Romanisches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über aktuelle literaturwissenschaftliche Forschungsperspektiven oder Themen und können dazu reflektiert Stellung nehmen.

Allgemeine Beschreibung

In der Ringvorlesung werden aktuelle Forschungsperspektiven aus folgenden Themenbereichen vorgestellt: a) das (ästhetische) Wissen der Literatur, b) das Verhältnis der Literatur zu einem bestimmten Wissen (einer Zeit bzw. eines Kontextes) in Form von Reflexion, Kritik, Inszenierung, Verheimlichung oder Verabschiedung, c) die Art, wie literarisches und literaturwissenschaftliches Wissen in anderen Gebieten und Disziplinen erscheint (Rhetorik, Poetik, Narratologie). Die Richtlinien zur Anfertigung des Leistungsnachweises werden zu Beginn der Ringvorlesung bekanntgegeben.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Fachüberblick Filmwissenschaft

06SM255-501

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Filmwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis mündliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Ziel ist die Erweiterung und Vertiefung fachlicher Kompetenzen und die Förderung der Fähigkeit, Thesen zu ausgewählten Themen zu entwickeln.

Allgemeine Beschreibung

Die Prüfung besteht aus einem Gespräch über den Forschungsstand und die selbständig entwickelten Thesen zu ausgewählten Themenfeldern.

Voraussetzungen

-
